

DIE OFEN-MANUFAKTUR

Heizen mit Stil - *Natürlich mit Holz.*

Bedienungsanleitung für Speicherofen „WALAN“ und „SOSTRA“

Schichten Sie 4 bis 5 Holzscheite (ca. 6 kg) jeweils überkreuz auf den Feuerraumboden des Ofens.

Dabei dürfen z.B. 2 Scheite parallel liegen, sich aber nicht auf der Längsseite berühren damit die Holzoberfläche allseitig von Luft umspült werden kann um dann effektiv zu verbrennen.

Oben auf die Holzscheite legen sie ebenfalls überkreuz genügend kleines Spaltholz („Spächtele“). Dieses Kleinholz hat die optimale Stärke, wenn es sich ohne große Mühe von Hand nochmals brechen lässt.

Zuoberst legen Sie nun ein bis zwei Ofen-Anzünder (wir empfehlen wachsextrahierte Holzfaser-Presswürfel: „Fidibus“ o.ä.).

Nach dem Anzünden stellen Sie die Verbrennungsluftregulierung auf A (Auf) und lassen die Feuertüre, am Türrahmen angelehnt, leicht geöffnet.

Nach ca. 5 Minuten schließen Sie die Feuertüre und lassen die gesamte Holzfüllung ohne weiteres Nachlegen bis zur Glutphase herunterbrennen.

Je nach Außentemperatur und Wärmebedarf können Sie diesen Abbrandvorgang mit dem einmaligen Nachlegen von 3 bis 4 Holzscheiten wiederholen.

Beim Nachlegen:

Lassen Sie nach dem Entriegeln die Feuertüre immer erst noch ein paar Sekunden wie beim Anheizen leicht am Türrahmen angelehnt, bevor Sie langsam öffnen, da sonst leicht Holzgase aus dem Feuerraum austreten können.

Nach vollständig erfolgtem Abbrand (d.h. die verlöschende Glut ist bereits dunkelrot, ohne jegliche Flammenbildung) schließen die Verbrennungsluft auf Stellung Z (Zu). Tun Sie das nicht, speichert der Ofen die Wärme schlechter und Energie wird unnötigerweise in den Kamin abtransportiert.

Nun beginnt die stundenlange Speicherphase.

ACHTUNG: Wird die Verbrennungsluftzufuhr zu früh (noch bei Flammenbildung oder heller, lodernder Glut) geschlossen, besteht die Gefahr einer Verpuffung. Beim „Abwürgen“ des brennenden Feuers durch Sauerstoffentzug bilden sich explosive Schwelgase, die bei Reaktion einen Ofen zerstören können.

Grundregel:

Verbrennungsluftzufuhr im Zweifelsfalle lieber später als zu früh schließen.

WICHTIG: Achten Sie immer sorgfältig auf absolut trockenes Brennholz (max. 16 % Feuchtegehalt). Idealerweise sollte das Holz Raumtemperatur annehmen (Lagerung im Wohnraum 24 Std. vor Ofenbefüllung)